

Pressemitteilung vom 10. September 2018

13. UNDERDOX Filmfestival: Programmschwerpunkte

UNDERDOX ist ein auf filmische Zwischenformen, zwischen Dokumentar-, Experimental-, und Spielfilm spezialisiertes internationales Festival, das seit seiner Gründung 2006 in Deutschland einzigartig geblieben ist. Früh haben die Münchner Festivalmacher Dunja Bialas und Bernd Brehmer Strömungen des Weltkinos erkannt, das stetig die filmischen Grenzen auslotet und -weitet. Die bei UNDERDOX teils erstmals in München präsentierten FilmemacherInnen feiern heute international auf den großen Festivals wie Locarno, Venedig oder der Berlinale Erfolge.

Vom 11. bis 17. Oktober 2018 zeigt die 13. Ausgabe von UNDERDOX Festival wieder „Dokumente & Experimente“, die die Augen öffnen.

Hier ein Ausblick auf die Programmschwerpunkte:

Länderfokus: Cinema português – The School of Reis, Die 1980er Generation

Unser Länderfokus geht dem Erbe der portugiesischen Filmemacher **António Reis**, **Margarida Cordeiro** und **João César Monteiro** nach, Vertreter der legendären School of Reis. Ihr Einfluss auf die ganz junge Generation von 1980 machen deutlich, wie alles zusammenhängt: Manuel de Oliveira, das Cinema Novo, die Post-Salazar-Ära, die jungen Filmemacherinnen und -macher heute.

Freitag, 12.10., 18.30 Uhr, Filmmuseum München – The School of Reis (35mm-Programm)

Samstag, 13.10., 18.30 Uhr, Filmmuseum München – Die 1980er Generation

In Zusammenarbeit mit der Cinemateca Portuguesa

Zu Gast: Miguel Valverde (Indielisboa)

Französische Meister

Den Auftakt macht kein Geringerer als **Jean-Luc Godard**, der von sich behaupten konnte: „Le cinéma, c’est moi!“ – „Das Kino bin ich!“ **LE LIVRE D’IMAGE – THE IMAGE BOOK** feierte in Cannes seine Weltpremiere und kann nun – dank des Verleihs Grandfilm – bei UNDERDOX in Münchner Premiere gezeigt werden.

Donnerstag, 11.10., 19 Uhr Filmmuseum München – Opening

Ein anderes Werk eines Meisters des französischsprachigen Films ist bei UNDERDOX ebenfalls erstmals in München zu sehen. **Bruno Dumont** erregte mit seiner Neuinterpretation des Lebens der französischen Nationalheldin Jeanne d’Arc **JEANNETTE: THE CHILDHOOD OF JOAN D’ARC** irritiertes Kopfschütteln und Ratlosigkeit: „So haben wir das noch nie gesehen.“ Das kraftvolle Musical mit dem Death-Metal-Sound von Igorrr, zu der die junge Jeanne, aber auch Nonnen headbängen, ist in wie **MA LOUTE** an der normannischen Küste angesiedelt und ein weiterer Beweis für Dumonts groteske Komik.

Sonntag, 14.10., 11 Uhr Theatiner Filmkunst – Matinee

Living Archive: King Kong Kunstkabinett

Als München-Schwerpunkt zeigen wir erstmals in gebündelter Form die 16mm-Filme des Frankfurter / Münchner Künstlertrios King Kong Kunstkabinett Walter Amann, Wolfgang Schikora, Ulrich Zierold, die seit ihrer Zeit an der Kunstakademie München Ende der 1970er Jahre mit collagenartigen Filmen und grandiosem Witz von der Absurdität der Welt erzählen.

Sonntag, 14.10., 15.00 Uhr, Werkstattkino

Tag des langen Films

Den Wahl-Sonntag macht UNDERDOX zum **Tag des langen Films**. Gleich drei Werke zeigen die hohe Kunst, Geschichten und Dokumente über die gefürchtete Überlänge zu arrangieren, die nur beim Binge-Watching von Serien keine Irritationen hervorruft.

Wang Bing zeigte in Cannes seinen achtstündigen DEAD SOULS, der ausschließlich aus den Erzählungen Überlebender besteht, die vor über 60 Jahren als Intelligenzija-Dissidenten der Kulturrevolution in die Wüste Gobi in ein Lager verschleppt wurden. Nur wenige überlebten, die meisten starben qualvoll den Hungertod. Die meisten der ohnehin wenigen Zeugen waren zu Beginn der Dokumentation bereits über 90 Jahre alt. Ein rares, erschütterndes Dokument.

Sonntag, 14.10., 11 - 20 Uhr, Kunstverein München - Tag des langen Films

Man hat sich bereits daran gewöhnt, dass **Lav Diaz** sehr lange Filme in Schwarzweiß zur philippinischen Geschichte macht. SEASON OF DEVIL spielt in den 70er Jahren im philippinischen Dschungel, als eine vom Militär kontrollierte Bürgerwehr die Menschen in Angst und Schrecken versetzte. Diaz inszeniert dies in Anlehnung an die philippinischen Singspiele als atonale Rockoper, deren gesungene Strophen die Innensicht auf die Figuren erlauben – eine radikale ästhetische Wahl. Seit seiner Gründung zeigt UNDERDOX die Filme von Lav Diaz und ist damit eine der ersten Plattformen für die Werke seines Slow Cinema.

Sonntag, 14.10., 18.30 - 22.30 Uhr, Filmmuseum München - Tag des langen Films

AN ELEPHANT IS SITTING STILL des letztes Jahr verstorbenen chinesischen Filmemacher **Hu Bo** zeigt, dass auch spannende Geschichten gut in einer Länge von vier Stunden erzählt werden können. In virtuoson Bildkompositionen erzählt der Film einen einzigen spannungsgeladenen Tag vom Morgengrauen bis zum Abend, bei dem Schüler es mit dem Klein-Gangstertum zu tun bekommen.

Sonntag, 14.10., 20.00 - 00.00 Uhr, Werkstattkino - Tag des langen Films

Found Footage: Guy Maddin, Norbert Pfaffenbichler, Wolfgang Lehmann

Mit Found Footage, also bestehendem Filmmaterial, neue Filme zu montieren, hat eine große Tradition im Experimentalfilmkino. Wir zeigen das neueste Werk des Kanadiers **Guy Maddin** THE GREEN FOG, eine Hommage an Hitchcocks VERTIGO: eine schwindelerregende Komposition vertrauter und unbekannter Film- und TV-Bilder, alle aus der Bay Area.

(Samstag, 13.10., 21.00 Uhr, Filmmuseum München)

Der amüsante wie abgründige Wiener **Norbert Pfaffenbichler** durchmisst in seiner neuesten Filmstudie INVEST IN FAILURE ein halbes Jahrhundert anhand von Ausschnitten aus den 160 Arbeiten des britischen Schauspielers James Mason.

(Montag, 15.10., 22.30 Uhr, Werkstattkino)

Der schwedisch-deutsche Filmemacher **Wolfgang Lehmann** reiht seinen TRACES OF GARDEN aus gefundenen Naturaufnahmen in den filmischen Neo-Impressionismus ein.

(Freitag, 12.10., 22.30 Uhr, Werkstattkino)

Alle Filme werden in Münchner, deutscher oder internationaler Premiere gezeigt.

Pressekontakt:

Dunja Bialas presse@underdox-festival.de 0179 / 28 40 279

Partner von UNDERDOX 2018:

Kulturreferat der Landeshauptstadt München – Filmstadt München e.V. – Institut Français – Kunstverein München e.V.

UNDERDOX ist Mitglied der Filmstadt München e.V. und des Verbands Bayerischer Filmfestivals.

www.underdox-festival.de facebook.com/underdox